



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedenken Max Plattner

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.92

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42108](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42108)

Gedenken Max Plattner

Wenn wir heute an der Bahre des Gatten und Vaters, des , des Schulmannes und Pölitikers , des hochverdienten Vorsitzenden des KTLV und ausgezeichneten Organisators, des Direktors und des Abgeordneten , des Heimatverbunden und des Glaubenden und unseres lieben Freundes Mx Plattner stehn , dann ist das doch wie ein Herbsttag mit den bunten Wäldern und den in den Kellern geborgenen Früchten . Es liegt über dieser Stunde ein Hauch von erfülltem Leben und einer Hoffnung , die auch noch dne Tod verklärt .

Ich habe für diesen Gottesdienst ein eher ungewohntes Evangelium ausgesucht - aber es schien mir einfach passend . Das Evangelium von den beiden guten Dienern , zu denen Herr jeweils am Schluß sagt : Gut so , du treuer und guter Knecht , weil du über kleines getreu gewesen bist , will ich zum Herrn über vieles setzen . Geh ein zum Freudenmahl deines Herrn !

Wenn man so lange zusammen gearbeitet , geplant und gewirkt hat wie wir zwei , dann tauchen die Erinnerungen auf - an Gespräche und Sitzungen , an die unvergeßlichen Tage in Nals und am Achensee - und über diese immer gegebene tiefste Einverständnis , das nie einen Hauch gegenseitigen Mißtrauens aufkommen ließ. Und es wird einwieder bewußt , es geht mir jetzt oft so - daß die größten Geschenke im Leben eben Menschen sind , denen man vertrauen kann und mit denen man sich im tiefsten , was es in dieser Welt gibt , verbundene weiß , und wo man ein ganzes Stück Leben der Kirche aufgehoben weiß . In der heiligen Schrift steht einmal der Satz : ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt - und an einer anderen Stelle wird der Freund mit dem Zeltpflock verglichen. Wer oft das Zelt im Sturm aufgestellt hat , weiß , was das Bild bedeutet . Der Mitarbeiter und Freund , der fest im Boden des Glaubens und der Heimatliebe verankert ist , der ist einem ein Stück Heimat in dieser Welt , und er macht alle Unbill der Zeitläufte erträglicher , weil er die Spannung aushält , die Spannung zwischen dem Boden der Überzeugung und dem Wind der Zeit , der an den schützenden Planen zerrt und rüttelt.

Ich möchte jetzt nicht mit einer Aufzählung der Verdienste, Funktionen , Dienste und Aktivitäten , also mit einer Aufzählung der Talente beginnen , mit denen er gewuchert hat und von denen er keines vergrub . Er war ein Unermüdlicher , ein von Natur und Begabung aus aktiver Mensch , mit allen Stärken und Schwächen dieser Prägung . Ich möchte doch bei dem bleiben , was auch im Evangelium für den Herrn in der Schlußabrechnung das Entscheidende war . Nicht ob zwei Talente oder fünf - sondern die Treue : Du guter und getreuer Knecht , geh ein in das Freudenmahl deines Herrn ..

Die Theologen haben das Aushalten bis zum Ende , das-im-Glauben-bleiben , das An-gott-Sich-unverbrüchlich-Halten , das Wahren der Hoffnung und der Zuversicht - dieses Durchhalten und Treubleiben bis zum Ende mit dem Worte bezeichnet :
M a g n u m D e i D o n u m - d a s g r o ß e G e s c h e n k G o t t e s .

Für das Zeugnis der Treue möchte ich unserem lieben Max danken - in Namen vieler Kolleginnen und Kollegen aus dem Lehrer- Erzieher - und kindergärtnerinnenberuf^{im KTLV} , im Namen der Heimat und der Kirche , und im eigenen Namen .

An dem Tag , an dem er gestorben ist , bin ich zufällig hoch über Mühlau , wo wir beide daheim waren , durch die Bergwälder gegangen , die uns beiden seit der Kindheit vertraut waren . Der Bergahorn stand in dunkelroter Pracht , in der Farbe des Couleurs seiner geliebten Amelungia . Ihr legt ihm dieses Couleur ins Grab und sagt dazu : Fiducit ! - Er ist treu geblieben . Das ist nicht nur ein studentischer Brauch . Bei Max Plattner hat es einen widerhall hinüber in die Ewigkeit , aus der die Stimme tönt : "Komm , Du guter und getreuer Knecht - geh ein in die Freude deines Herrn . Amen